



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Unstruttal,
ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende. Ich hoffe, Sie finden
in der Weihnachtszeit Gelegenheit, sich zu besinnen und Kraft für das
kommende Jahr zu schöpfen. Im Kreise Ihrer Familie wünsche ich
Ihnen ein geruhames Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünsche ich
Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg.*

*Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött*



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Unstruttal

den 16.12.2011

Bekanntmachung

Planfeststellung für die Straßenbaumaßnahme „Ortsumgehung Mühlhausen im Zuge der Bundesstraßen B 247 und B 249“

in den Gemarkungen der Stadt Mühlhausen, der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“, der Gemeinde Unstruttal und der Gemeinde Weinbergen

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes (Planfeststellungsbehörde) vom **10.11.2011 -AZ 540.2-3811-19/08-**, der das oben angegebene Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung)

in der Zeit vom **09.01.2012 bis 23.01.2012** (einschl.)

in der Gemeindeverwaltung Unstruttal, Herrenstraße 43, Zimmer 22, 99974 Ammern während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

montags	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 16.00 Uhr
dienstags	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr	und 13.00 – 16.00 Uhr
freitags	9.00 – 12.00 Uhr	

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch bei dem **Straßenbauamt Nordthüringen**, Siemensstraße 12, 37327 Leinefelde-Worbis (Straßenbaubehörde) eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz i. V. mit § 17b Abs. 1 Nr. 7 FStrG).

Gött
Bürgermeister

MITTEILUNGEN

Pappelfällung an der Unstrut in den Gemarkungen Ammern und Reiser - Abschnitte II (südliche Seite) und III (nördliche Seite) zwischen Wohnbebauung (Reiserstraße Nr. 37b) und Furt, flussaufwärts in Richtung Reiser

Im Ausführungszeitraum Januar/Februar 2012 führt die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena (TLUG - unterhaltungspflichtige Behörde der Unstrut) Fällungen von Pappeln in o. a. Pflegeabschnitten II und III durch.

Auf Grundlage eines Gewässerpflegeplanes, der von der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde genehmigt ist, werden insgesamt ca. 70 Pappeln an beiden Uferseiten gefällt.

Die Pappeln, in früheren Zeiten als schnell wachsendes Nutzholz gepflanzt, stellen mittlerweile auf Grund ihres Alters und ihrer Größe eine erhebliche Gefährdung für die dauerhafte Stand- und Verkehrssicherheit in der vorhandenen Örtlichkeit dar.

Gött
Bürgermeister

**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf
Hauptstraße 3
377351 Helmsdorf**

Sehr geehrte Kunden unseres Verbandes!

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass in der Zeit vom **27.12 bis 30.12.2011** unser Büro geschlossen bleibt und deshalb keine Sprechzeiten stattfinden.

Bode
Werkleiter

NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de
Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag vormittags geschlossen 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten zwischen den Feiertagen:

Dienstag 27.12. von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 28.12. geschlossen
Donnerstag 29.12. von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 30.12. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gött / Bürgermeister

KINDERTAGESSTÄTTEN

Weihnachtsstimmung macht sich breit

Viele Mutti´s und Vati´s haben sich im „Bärenstübchen“ zusammengefunden, um das „besondere“ Weihnachtsgeschenk für ihr Kind zu basteln. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und somit sind wieder wunderschöne Kunstwerke entstanden. Bei Glühwein und Pfefferkuchenduft wurden die Eltern schon ein bisschen in Weihnachtsstimmung versetzt.

O schöne, herrliche Weihnachtszeit

O schöne herrliche Weihnachtszeit,
was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn das Christkind teilt in jedem Haus
seine lieben Gaben aus.

Und ist das Häuschen noch so klein,
so kommt das Christkind doch hinein
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,
die Armen, die Reichen, die Großen und Kleinen.

Das Christkind doch an alle denkt,
ein jeder wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freun´n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.
Hoffmann von Fallersleben

In diesem Sinne wünschen die Kinder und das Team der ASB Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ allen großen und kleinen Einwohnern der Gemeinde Unstruttal ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Harriet Klimesch

Danke

Ein herzliches Dankeschön sagen alle Kinder und das Team der „Unstrutspatzen“ aus Horsmar für die Badsanierung des Hortes.



Mit einem kleinen Programm bedankten wir uns am Freitag bei dem Elternbeirat, den fleißigen Vatis für ihre Arbeit, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Gött, dem Priorat e. V., aber auch bei unserer ehemaligen Leiterin, Sabine Kriese, welche sich immer sehr für die Einrichtung engagierte.

Dank gilt den Sponsoren und Einzelpersonen, die durch Geld- und Sachspenden uns unterstützten und ohne die eine Sanierung nicht möglich gewesen wäre.

Allen noch einmal ein herzliches Danke.

Namentlich möchten wir folgende Firmen und Einzelpersonen für ihre Spende erwähnen:

- Firma Richter und Frenzel,
- Firma Haustechnik Reichenbach,
- Dr. Levi,
- Herr H. Weber,
- Firma Kiel,
- Firma Hentrich,
- Geselligkeitsverein Eigenrode,
- Allen Omas und Opas,
- Firma Bingelbau, Herr Bingel,
- Firma Containerdienst Jürgen Sander,
- Bürgermeister Herr Gött,
- Familie Nobis und
- allen engagierten Vatis für die Eigenleistung.

Die Kinder und das Team der „Unstrutspatzen“ aus Horsmar

SCHULNACHRICHTEN

Aktiver Umweltschutz

Auf Anregung von Eckhart Schneemann, dem Vorsitzenden des Landschaftspflegevereins Unstruttal, begaben sich am Mittwoch, dem 23.11.2011, 4 Schüler von der Umwelt-AG der Regelschule Ammern mit ihrer Lehrerin Gudrun Kiesel auf den Weg und säuberten Sträucher und Wege vom Abfall. Dabei wurden wir neben Herrn Schneemann auch tatkräftig von Wolfgang Stephan, dem ehemaligen Schulleiter der Regelschule Unstruttal und Mitglied des Landschaftspflegevereins unterstützt. Herr Stephan fotografierte uns und hielt im Bild fest, was alles so in die Umwelt geworfen wird.

Was sollen denn Fliesenreste, Bauschaum, Plaste und Glasflaschen in der Natur? Wir waren schon entsetzt, was alles gedankenlos „entsorgt“ wird. Es sind also nicht nur Jugendliche, die sich keine Gedanken um die Umweltverschmutzung machen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Schneemann und Herrn Stephan. Ein Dankeschön geht auch an Herrn Jürgen Gött, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal. Er sorgte dafür, dass der gesammelte Abfall abgefahren wird. Über die finanzielle Unterstützung für unsere AG-Arbeit freuen wir uns sehr.

Wir wünschen uns, dass jeder mit der Umwelt verantwortungsbewusster umgeht.

„Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!“

Justine Acke, Tobias Fuchs, Iris Körber, Maria Weinreich

TERMINE

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 28.11.2011

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 16.12.2011

SONSTIGES

Einladung

Alle interessierten Bürger der Gemeinde Unstruttal sind herzlichst zu einer Informationsveranstaltung über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen der „ehemaligen“ Kegelbahn am Brühl in ein Altenpflegeheim am 20.12.2011 um 18.00 Uhr in die Geschäftsräume der BSK IT-Systeme GmbH eingeladen.

OT AMMERN

11.11.11 - Das gibt's nie wieder!

Aus diesem Grund hatten die Närrinnen und Narren des ACC Ammern an diesem besagten Freitag um 20.11 Uhr zu einer Faschingsveranstaltung der besonderen Art in das Kulturhaus Ammern eingeladen. Normalerweise feiert der ACC den Faschingsauftakt intern, sozusagen „in Familie“. Doch dieses Jahr sollte etwas Besonderes passieren. Ungeachtet der Unkenrufe von vielen Seiten wurde das Comedy-Duo „Remmi & Demmi – die Sachsenkönige“ als Highlight für diese Veranstaltung gebucht und die Akteure des ACC probten für ihren ersten Auftritt, denn sie starten in die 33. Saison!

Die Gäste, die den Weg ins Kulturhaus gefunden hatten, waren vom Programm restlos begeistert.

Den Auftakt bildete der Einmarsch des Elferrates, der Prinzengarde und unseres neuen Prinzenpaares Stefanie II. und Andreas I. Nachdem unsere Prinzengarde ihre Beine gekonnt zu einem Michael-Jackson-Medley geschwungen hatte, war auch schon unser Erhard Hunstock als „Luzifer“ zur Stelle. Gästen unserer Weiberfastnacht-Veranstaltungen ist er sehr wohl als „singender Teufel“ bekannt. Nachdem er zum Abschluss seines kleinen Programms noch die letzte Strophe des Prinzen-Hits „Männer sind Schweine“ kurzerhand in „Frauen sind Schweine“ umgedichtet hatte, jagte ihn seine Frau eindrucksvoll von der Bühne.



Die blieb nicht lange leer, denn „Remmi & Demmi“ stürmten den Saal und sangen sich sofort in die Herzen der Gäste. Viele bekannte Stimmungslieder sowie altbekannte DDR-Weisen wurden von ihnen gekonnt in Szene gesetzt. Das Publikum tobte.

Damit die zwei sich eine kleine Verschnaufpause gönnen konnten, übernahmen unsere eigenen Akteure wieder das Zepter. Lutz Seidenstück gab noch einmal seine Superbütt „Dunkel hier“ zum Besten, die vielen Gästen noch gut in Erinnerung ist. Die Lacher blieben auch dieses Mal nicht aus. Im Anschluss tanzten unsere jungen Ägypterinnen und der

Pharao höchstselbst zu tollen Rhythmen. Das Männerballett Reiser, welches uns wieder einmal bei der Programm-Gestaltung unterstützte, war diesmal in Mexiko fündig geworden. Die Herren verzauberten die anwesenden Damen im Saal mit ihren Sombreros und ihrer perfekt einstudierten Choreographie. Jetzt waren „Remmi & Demmi“ wieder zur Stelle. Sie brachten den Saal zum Beben, denn es hielt die wenigsten auf ihren Stühlen. Nach vielen Zugaben verließen sie den Saal, versprachen aber, bald wieder nach Ammern zu kommen. Als krönender Abschluss traten unsere „Ladykracher“ mit ihrem Navy-Tanz vom letzten Jahr auf, den sie bereits eine Woche vorher bei der 16. Narren-Konferenz in Büttstedt zum Besten gegeben hatten. Einmal mehr bewiesen unsere Frauen, wie viel Power und Lebenslust in ihnen steckt.

Nach einem fantastischen Programm heizten DJ Thomson und Chris ihrem Publikum ordentlich ein und die Menge tanzte bis spät in die Nacht.

An dieser Stelle möchte sich der ACC Ammern nochmals bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Gästen für diesen wunderschönen Abend bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Siegfried Bellstedt von der Gaststätte „Zum Alten Kaiser“ in Kaisershagen, der die gastronomische Versorgung im Kulturhaus Ammern übernahm. Sein leckeres Essen und die tolle Bedienung sorgten für viel Lob unter den Gästen.

Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Faschingssitzungen im Februar, von denen gewiss die Veranstaltung zur Weiberfastnacht am 16. Februar 2012 schnell ausverkauft sein wird und freuen uns, sie dann wieder als Gäste begrüßen zu können.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen Ihnen die Närrinnen und Narren des ACC Ammern.

Ein ganzes Wochenende Feuerwehr!

Wie in jedem Jahr führte die Jugendfeuerwehr Ammern vom 28.10.-31.10.2011 ihr Herbstlager durch. Für die insgesamt 13 Jugendlichen, die in diesem Jahr daran teilnahmen, war es ein aufregendes und anstrengendes Wochenende. Am Freitag war erst einmal die Anreise angesagt. Dabei schlugen die Jugendlichen ihr Quartier für die nächsten drei Nächte auf. Als erstes Highlight an diesem Wochenende entdeckten sie gleich den neuen Billardtisch und die neue Dartscheibe. Am Abend gab es lecker gegrillte Würstchen und Steaks. Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen, gab es kleine Turniere bei Billard, Tischtennis, Tischkicken und Darten. Am Samstagmorgen mussten alle früh raus, denn wie in den vergangenen Jahren, stand das Kreisgeländespiel auf dem Plan. Dieses Jahr organisiert von Oberdorla. Dabei mussten die Jugendlichen im Alter von 10-13 Jahren ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. So mussten sie einen Notruf absetzen und erste Hilfe bei einer verletzten Person anwenden, mit Bällen über einen Parcours balancieren, Feuerwehrknoten binden oder Skulpturen mit Gerätschaften wie Strahlrohr usw. bauen.

Zurück in Ammern gab es Kaffee und Kuchen. Im Anschluss folgte eine praktische Übung zum Thema „Licht am Einsatzort“ und „Wasserversorgung am Einsatzort“. Dabei wurden alle Möglichkeiten durchprobiert, um eine möglichst helle Einsatzstelle zu bekommen oder schnellstmöglich ein brennendes Objekt zu löschen. Zum Abendbrot gab es dann Nudeln mit Feuerwehrsoße und Pizza. Durch den anstrengenden Tag lagen alle Jugendlichen nach dem Essen direkt im Bett. Somit machten wir uns alle einen gemütlichen Filmabend mit Gummibärchen, Chips und Co.

Sonntagfrüh, ging es nach dem Aufstehen und gemeinsamen Frühstück zur Berufsfeuerwehr nach Erfurt.



Dort wurden wir bereits von einem Ammerschen Kameraden erwartet, der uns einen Einblick in die Arbeit einer Berufsfeuerwehr und deren Technik gab. Hierfür einen herzlichen Dank an Thomas Herz. Zurück im Gerätehaus gab es nun, wie man schon sagen kann, unser traditionelles Sonntagmittagessen, nämlich Kartoffeln mit Bayrisch Kraut und Jägerschnitzel, welches auch in diesem Jahr, freundlicherweise, wieder von der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ bereitgestellt wurde. Hierfür auch ein herzliches Dankeschön. Nach dem Mittagessen stand der Besuch im Grenzlandmuseum Schiffersgrund an. Dort konnten wir viele interessante Informationen über die Deutsch-Deutsche Grenze, Fluchtversuche aus der DDR oder auch über die damalige Armeetechnik erfahren.

Am Abend gab es jetzt die "Rester" vom Mittagessen und ein paar Pizzen. Danach standen wieder einige kleinere Turniere und ein Filmabend auf dem Programm. Gegen 23.30 brachen die Jugendlichen zur Nachtwanderung auf. Bei sternklarem Himmel und tiefliegendem Nebel war es dieses Jahr eine perfekte Halloween-Nacht. Am Montagmorgen gab es nun das letzte gemeinsame Frühstück. Nach dem alle gut gesättigt waren, ging es auf ins Leinebad nach Leinefelde. Dort konnten sich alle noch einmal richtig auspowern. Zurück in Ammern standen nun nur noch das Aufräumen und der Abschlussputz auf dem Plan. Nachdem alles gereinigt und zusammengepackt war, wurden alle von ihren Eltern abholt.

Ein herzliches Dankeschön geht nun auch an Heidrun für den leckeren Kuchen. An Astrid, Andreas, Christoph und Martin, die uns das ganze Wochenende tatkräftig unterstützten. Ohne die vielen Helfer wäre so ein Wochenende nicht möglich. Im Abschluss können wir sagen „Es war Klasse“ und freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr.

Ihr habt auch Interesse dabei zu sein?

Dann schnappt eure Eltern und schaut einfach Montag zwischen 17-18 Uhr im Gerätehaus in Ammern vorbei. Weitere Informationen erhaltet ihr auch auf unserer Internetseite www.feuerwehr-ammern.de/jugendfeuerwehr

Fahrt der Volkssolidarität OG Ammern zum kleinen Inselsberg

Am 26.10.2011 fand unsere letzte Busfahrt für das Jahr 2011 statt, die, wie immer, von Frau Tschinkel und Herrn Schmidt organisiert wurde. Der Vorstand blickt auf ein schönes Jahr zurück, mit vielen Veranstaltungen. Auch die Busfahrt nach Schwarzburg war sehr gut angekommen. Die Kaffeenachmittage in der Gartenanlage „Luhnepark“ und im ehemaligen Jugendclub im Kulturhaus sind auch immer gut besucht.

Wir haben fast jeden Monat eine musikalische Veranstaltung in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ bei Mario Vockrodt.

Am 17.11.2011 fand unser jährliches „Schwein-Schlacht-Fest“ statt. Es waren wieder ein paar schöne Stunden mit Musik von Herrn Bäumlein.

Ein Dankeschön an Mario Vockrodt mit seinem Team für die gute Bewirtung.

Am 08.12. 2011 war unsere Weihnachtsfeier und die letzte Veranstaltung für das Jahr 2011. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und wünscht allen Ammerschen ein gesundes Jahr 2012.

PS.: Am 15.01.2012 um 14.30 Uhr findet bei Mario Vockrodt unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Danke sagt der

Vorstand der Volkssolidarität OG Ammern
E. Wolter

50 Jahre Volleyball in Ammern

Der Volleyballverein Ammern 1961 e.V. lud seine Mitglieder, Familienangehörige und Gäste zur Festveranstaltung „50 Jahre Volleyball in Ammern“ ein. Mit über 100 Anwesenden war der Saal des Kulturhauses in Ammern gut besucht. Die 2 bis 7jährigen Jungen und Mädchen aus der Kindergruppe des Vereins eröffneten unter Anleitung von Madlen Kirchner und Annett Kannenberg mit kleinen sportlichen Darbietungen den Abend. Alle Gäste verfolgten mit großem Interesse das eingeübte Programm. Karl-Heinz Groß, Ortsteilbürgermeister von Ammern, überbrachte dem Vorstand Glückwünsche zum 50jährigen Jubiläum und überreichte eine Spende für die Vereinsarbeit. Gleichfalls stellte die Gemeinde Unstruttal für den Volleyballverein Ammern 1961 e.V. zusätzliche finanzielle Mittel zur Förderung des Sports bereit. In seiner kurzen Festansprache erinnerte der Vorsitzende, Bernd Schüler, an die Gründung der Sektion Volleyball in der BSG „Traktor Ammern“ im Jahre 1961. Unter den geladenen Gästen weilte auch der erste Vorsitzende der Sektion Volleyball, Sportfreund Werner Vogler, der diese Funktion bis 1969 ausübte. Fotos aus den Anfängerjahren riefen bei vielen anwesenden ehemaligen Aktiven des Vereins Erinnerungen an sportliche Erfolge wach. Zeitungsartikel und Fotos vergangener Tage, Mannschaftsbilder und Aufnahmen aus der jüngeren Zeit des Volleyballvereins wurden auf einer großen Leinwand durch Jörg Hartung und Franziska Wedel präsentiert. Viele Informationen zu den Erfolgen der Volleyballer aus Ammern fand man in der ausgelegten Vereinschronik.

Die Rahmenbedingungen für den Hallensport in Ammern ließen Ende der 1980er Jahre viele Wünsche offen. Volleyball wurde zu diesem Zeitpunkt nur noch auf Sparflamme gespielt. Mit dem Neubau der Sporthalle in Ammern 1996 erwachte der Volleyballsport aus seinem Dornröschenschlaf. Großen Anteil daran hatte die damalige Schulleitung, Wolfgang Stephan und Achim Christ, der Polytechnischen Oberschule Ammern. Am 3. Mai 1996 gründete sich der Volleyballverein Ammern 1961 e.V. Der neu gewählte Vorstand mit dem Vorsitzenden Hartmut Vogler konnte in den ersten Jahren, insbesondere im Jugendbereich, einen großen Zulauf verzeichnen. Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich stetig. Heute stellt die Damenabteilung den größten Anteil der Mitglieder im Verein, gefolgt von den Männern und der Sportgruppe mit 17 Kindern. Wilhelm Kannenberg ist mit 2 Jahren das jüngste Mitglied, Jochen Schulze mit 76 Jahren der älteste Aktive im Verein. Friedel Weißenborn ist mit 72 Jahren das zweite Urgestein im Volleyballverein Ammern 1961 e.V. Beide begannen ihre sportliche Volleyball-Karriere in den 1970er Jahren und spielten sehr erfolgreich in der damaligen Bezirksklasse des Bezirkes Erfurt. Sie engagierten sich über viele Jahre für den Volleyballsport und der Förderung des Kinder- und Jugendsports als Trainer und - wie man es heute bezeichnen würde – als Manager.

Der Vorstand des Volleyballverein Ammern 1961 e.V. würdigte in der Festveranstaltung die langjährige erfolgreiche Arbeit der beiden für den Volleyballsport und zeichnete sie mit der Ehrennadel des Thüringer Volleyballverbandes aus.

Im Anschluss labten sich alle Teilnehmer der Festveranstaltung am kalt / warmen Büffet, welches vom Team des Partyservice Bust aus Ammern hergerichtet wurde. Bei Tanz und Musik feierten die Mitglieder und ihre Gäste den ganzen Abend.

Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung den Vorstand unterstützten.



Foto: Ehrung des Vorstandes

(v.l. Bernd Schüler, Bernd Fernschild, Jörg Hartung, Franziska Wedel, Friedel Weißenborn) durch den Kindersport.

Bernd Schüler
Vorsitzender Volleyballverein Ammern 1961 e.V.

Allen Senioren und Einwohnern des Ortsteils Ammern sowie der gesamten Gemeinde Unstruttal wünsche ich, auch im Namen des Ortsteilrates, zum bevorstehenden Weihnachtsfest besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie zum Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit, Erfolg und die Erfüllung aller Pläne und Erwartungen.

Ihr Ortsteilbürgermeister
Karl-Heinz Groß

OT DACHRIEDEN

Gedanken zum Jahresausklang

Die Freunde am Gesang, an der Geselligkeit und dem freundschaftlichen Miteinander sind Voraussetzungen für ein gut funktionierendes Vereinsleben, so wie es in unserem Männergesangsverein ist.

Wir blicken auf ein erfülltes Jahr zurück, das geprägt war von zahlreichen Auftritten für die unterschiedlichsten Anlässe.

Ein absoluter Höhepunkt für unser Dorf ist das jährliche „Schlachtfest“, das von den Vereinen gemeinsam gestaltet wird und wir freuen uns, mit unseren Liedern zum geselligen Teil des Abends beizutragen. Natürlich ist es immer wieder schön, als Chor auch zu privaten Feiern auftreten zu können und das haben wir gern zum 60. Geburtstag unseres Sangesbruders, Reinhard Schöpfer, getan. Wir wollten mit unseren Liedern seine Feier musikalisch umrahmen und ihm danken für seine Treue, seine immer aktive Mitarbeit und für seine Beständigkeit in unserem Verein.

Unserem verdienstvollem Dirigenten, Herrn Baudisch, haben wir ebenfalls zu seinem runden Geburtstag im Februar mit unseren Liedern gratuliert.

Wir sind froh, dass wir uns mit ihm in musikalisch besten Händen wissen und seiner Geduld und sein Verständnis für uns Sänger sind immer wieder beeindruckend. Ein Verein würde ohne das Verständnis der Ehefrauen nicht gut funktionieren und dafür möchten wir ihnen herzlich danken. Der gemeinsame Abend im „Hotel 68“ im März und auch das gemeinsame Sommerfest im Garten von Familie Peter waren schöne Höhepunkte für uns. Wir möchten Helga und Gerd Peter danke sagen dafür, dass wir ihr schönes Anwesen nutzen durften.

Es ist immer erfreulich, wenn es im Chor nicht nur gute Sänger gibt, sondern auch hervorragende Köche und Fleischer, das sind bei uns Reinhard Schöpfer und Eberhard Fuchs, denen wir, wenn wir feiern, kulinarisch viel zu verdanken haben und es ihnen immer wieder gelingt, uns zu überraschen. Ein Dankeschön und macht weiter so!

Die Einladung zum Sängerfest des Chores von Horsmar im Mai haben wir gern angenommen, um mit ihnen zu feiern. Die Teilnahme am Kreissängertreffen in Volkenroda im Juni hat uns gezeigt, wie niveauvoll Veranstaltungen mit diesem Rahmen sein können.

Das Sommerfest in Höngeda war eine schöne Gelegenheit, befreundete Sänger wiederzusehen, gemeinsam mit ihnen zu singen und zu feiern.

Unser Sommerfest der Vereine im Juli mit dem Auftritt der Showband „Honawersche Spatzen“ war eine gute Gelegenheit, die befreundeten Chöre aus Eigenrode, Horsmar und Keula einzuladen. Die erfreuliche Resonanz zeigte, dass so ein Nachmittag mit Chören und Musik bei den Menschen von nah und fern gut ankommt und es macht Mut, auch im nächsten Jahr einen Sonntagnachmittag mit musikalischen Gästen zu gestalten.

Das 3. Country-Fest am 13. und 14. August ist zu einem Höhepunkt nicht nur in der Country-Szene geworden und wir als Chor haben selbstverständlich mitgeholfen.

Wenn das Jahr zu Ende geht und die Feiern in der Vorweihnachtszeit kommen, freuen wir uns immer wieder, auftreten zu können. So war es auch zur Adventsfeier auf dem Gemeindesaal, vorbereitet und gestaltet von den Vereinen und der Kirche. Es war ein sehr schöner stimmungsvoller Auftakt für diese besinnliche Zeit und wir freuen uns mit unserem Gesang, mit Gedichten und Erzählungen, vorgetragen von unserem Sangesbruder Eberhard Fuchs, diesen gemütlichen Nachmittag verschönert zu haben. Ebenso haben wir die Adventsfeier in Windeberg mit unseren Liedern begleitet.

Eine schöne Aufgabe für uns als Chor sehen wir darin, wenn wir am 3. Advent im Krankenhaus Mühlhausen mit unseren Liedern und Gedichten den Kranken und Patienten, eine Freude machen.

Das Singen am Heiligen Abend in der Kirche ist für uns Sänger das Schönste und wir freuen uns immer darauf, so auch in diesem Jahr.

Wir blicken auf ein gutes Jahr 2011 zurück und danken allen, die uns in diesem Jahr wohlwollend, freundlich und aufgeschlossen gesonnen waren und dazu gehört in jedem Fall auch das Ehepaar Wolff vom „Hotel 68“, das uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und wir wünschen uns, dass wir auch im neuen Jahr so einen freundschaftlichen und verständnisvollen Umgang miteinander haben.

Unser Dank geht an alle Sangesfreunde für ihre Teilnahme an den wöchentlichen Singstunden und wir wünschen ihnen, ihren Familien, Verwandten, Freunden des Gesanges und Wegbegleiter, ein schönes friedvolles Weihnachtsfest und uns allen ein gutes gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Männergesangverein Dachrieden e. V.
Vorstand

Allen Einwohnern von Dachrieden und Unstruttal wünschen wir eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr die besten Wünsche, Gesundheit und viel Glück,

Im Namen der Dachrieder Vereine (Chor, Feuerwehr, Heimatverein), dem Ortsteilrat & Ortsteilbürgermeister Holger Petri

OT EIGENRODE

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Es ist wieder einmal so weit, das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu. Die Advents- und Weihnachtszeit lässt uns nun mehrfach die Gelegenheit, die vergangenen Monate zu analysieren und auf Höhen und Tiefen zu bewerten. Doch bevor eventuell kritisch beurteilt wird, möchten wir Ihnen zuvor das Gebet eines Pfarrers vorstellen, über das Sie beim Lesen vielleicht auch etwas Schmunzeln können.

**„Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden.
Lasse die Leute kein falsches Geld machen und auch das Geld keine falschen Leute.
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Männer an ihr Erstes.
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.
Bessere Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig aber nicht wohlütig sind.
Gib den Regierenden ein gutes Deutsch und den Deutschen eine gute Regierung.
Und Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen - aber nicht sofort.“**

Sicher kann man daraus viele Parallelen zu unseren Leben feststellen und auch viele Wünsche in unseren Alltag übertragen. Von Werten und Tugenden wird hier berichtet, Redlichkeit, Fairness, Anstand, Rücksichtnahme, Mitgefühl, Toleranz und Respekt - Grundrichtungen, die das gesellschaftliche, öffentliche Leben, - familiäres Miteinander und soziales Engagement prägen sollen.

In den alltäglichen Lebenssituationen sind diese Themen immer wieder gefragt, oftmals sind wir auch bemüht, bestmöglich danach zu handeln!

Das viele dieser Wünsche in Erfüllung gehen, wünschen Ihnen die Mitglieder des Ortsteilrates und der Ortsteilbürgermeister des OT Eigenrode - sowie allen eine fröhliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, etwas Zeit für die Familien und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr.

Ortsteilrat
Ortsteilbürgermeister

Wir wünschen euch Frohe Weihnacht und ein gutes Neues Jahr.....

Verbunden mit dieser Liedzeile eines bekannten Weihnachtliedes wünscht der Vorstand des Volkschor „Harmonie“ Eigenrode e.V. im Namen der Sängerinnen und Sänger den Einwohnern der Gemeinde Unstruttal ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2012 wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Brunhilde Kleidt
Vereinsvorsitzende

Einladung zum Neujahressingen

Um gemeinsam das Neue Jahr zu begrüßen, lädt der Volkschor „Harmonie“ alle Einwohner von Eigenrode zum traditionellen Neujahressingen vor der Kirche St. Johannis am 01.01. 2012 im Anschluss an den Gottesdienst recht herzlich ein.

Über ein reges Interesse an dieser Tradition freuen sich wie immer alle Chormitglieder.

Brunhilde Kleidt
Vereinsvorsitzende

Den Gefallenen zum Gedenken

Nun da der Volkstrauertag und damit das Gedenken an die im Krieg Gebliebenen sowie durch Kriegs- und Nachkriegswirren Gestorbenen vorüber ist, scheint die richtige Zeit zu sein, auch wieder einen Blick auf die Ergebnisse der Recherchen zu den Eigenröder Kriegsoffizieren zu richten.

Im vergangenen Jahr konnten wir die bekannten Daten durch die Einträge der Standesämter und Archive soweit ergänzen, dass sich die vorliegenden 39 Gefallenen oder Kriegsoffiziere fanden. Erweitert wurden die Daten durch die Anfragen der Wehrmachtsangehörigenstelle Berlin und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Um eine solche Liste zu erstellen, galt es zunächst, festzulegen, wer denn in eine solche Liste gehört. Daher konnten wir uns auf die Tatsache einigen, dass alle aufgenommen wurden, welche in Eigenrode geboren und getraut wurden, sowie jene, die zum Zeitpunkt ihres Todes ihren Wohnsitz hier hatten.

Mit den nahezu abgeschlossenen Arbeiten um die Bestätigung der Lebensdaten der Gefallenen, konnten wir einen guten Schritt gegen das Vergessen tun und der Erneuerung des Denkmals zuarbeiten. Wenn man aber einmal bei der Arbeit ist, möchten wir das Thema auch nicht gleich wieder aus den Augen verlieren und versuchen, noch einige weitere Informationen zu den Personen zu finden, ehe sie gänzlich in der Geschichte verschwinden. Daher bitten wir, uns Fotos, Briefe und andere Dokumente jener Männer zukommen zu lassen, die im folgendem aufgelistet sind. Da allein die Namen und Zahlen nur wenig über sie verraten, möchten wir ihnen ein Gesicht und eine Geschichte geben und bitten jeden, der hierzu Material hat, dieses bei Andreas Frey, Thomas-Müntzer-Straße 27, Eigenrode leihweise abzugeben. Für jede Hilfe sind wir dankbar!

Andreas Frey und Christian Kirchner

Arendt, Klaus - Unteroffizier
geb. 31.12.1917 Königsberg i. Pr.
gef. 28.10.1944 bei Labrenzi-Kresi / Kurland

Bein, Kurt Adolf - Gefreiter
geb. 14.05.1911 Ammern
gef. 24.08.1942 Gusaki / Rußland

Bertz, Albert Karl - Oberschütze
geb. 12.02.1916 Sollstedt
gef. 13.05.1940 Höhe westl. Dinant in Belgien

Fleischhauer, Harry Erich - Obergefreiter
geb. 03.04.1921 Eigenrode
verm. 17.03.1944 bei Torkoff im Brückenkopf Warschau / Narew

Fleischhauer, Oktav Arno Paul - Gefreiter
geb. 07.08.1918 Eigenrode
gef. 01.07.1941 bei lw. Olszanka bei Rogan

Fritschler, Friedrich Ferdinand Edwin - Obergefreiter
geb. 22.07.1909 Eigenrode
verm. seit 29.06.1944 bei Bobruisk

Fuchs, Christoph Emil - Feldwebel
geb. 24.03.1901 Eigenrode
gef. 11.12.1944 am Forsthaus Deskaspusta (Nagyoroszi / Ungarn)

Fürstenberg, Gustav Alfred - Gefreiter
geb. 23.01.1909 Horsmar
gef. 06.05.1943 Hauptverbandsplatz Werchne Bakanskaja

Görbig, Paul Albin - Obergefreiter
geb. 20.07.1917 Eigenrode
gef. 31.01.1942 Kriegslazarett Wjasma

Görbig, Walter Fritz Rudi (Rudolf) - Obergefreiter
geb. 03.04.1915 Eigenrode
gef. 11.05.1940 auf dem Transport von der Luxemburgischen Grenze zur Lazarett-Abteilung
Bitburg (Armee-Feldlazarett Rittersdorf b. Bitburg)

Görbing, Karl Paul - Obergefreiter
geb. 21.07.1912 Eigenrode
verm. seit 24.06.1944 Gnesdilowitschi b. Witebsk

Haase, Eugen Werner - Obergefreiter
geb. 19.02.1921 Eigenrode
gef. 03.11.1944 Douk

Haase, Walter Eduard - Obergefreiter
geb. 21.03.1916 Eigenrode
gef. 12.05.1940 Crehen bei Hannut in Belgien

Hentrich, Paul Erich Emil - Gefreiter
geb. 22.01.1910 Kaisershagen
verm. seit 08.12.1942

Herl, Ewald
geb. 05.08.1899 Gerterode
verm. seit April 1945 in Oberschlesien

Hillmann, Georg Otto
geb. 13.05.1883 Eigenrode
in Eigenrode von sowjetischen Besatzungstruppen in die linke Brustseite geschossen, als er
die Plünderung seines Hauses verhindern wollte
den Verletzungen erlegen 24.11.1945 im Krankenhaus Mühlhausen

Hülle, Georg Berthold
geb. 26.08.1893 Eigenrode
gest. 27.11.1947 Kriegsgefangenschaft UdSSR

Kiesel, Richard Alfred Karl - Flieger
geb. 19.10.1925 Eigenrode
gest. 21.08.1943 Jüterbog-Damm (ertrunken)

Klinge, Friedrich Wilhelm - Volkssturmmann
geb. 20.08.1904 Ammern
gef. 24.01.1945 Steinau/Oder

Menge, Paul Emil - Gefreiter
geb. 13.03.1917 Eigenrode
gef. 18.05.1940 Bachant / Frankreich

Menge, Fritz Ewald - Stabswachtmeister

geb. 02.05.1903 Eigenrode
gest. 23.08.1946 auf der Bahnstrecke Brest-Litowsk - Warschau

Menge, Georg Willy Otto - Obergefreiter
geb. 25.06.1907 Eigenrode
gef. 05.04.1945 Bensheim a. d. Bergstraße (?)

Meyenberg, Christoph Karl
geb. 13.10.1919 Eigenrode
verm. 01.08.1943 im Raum Bjelgorod/Bolchowetz/Dnjeprodshinssk/Melechow/
Kaminowatka/Nikolajewka a. D.

Meyenberg, Otto Paul - Obergefreiter
geb. 10.12.1912 Eigenrode
gef. 24.12.1942 Kriegslazarett V/528 R Abt. II a bei Poltawa

Meyenberg, Karl Wilhelm - Obergefreiter
geb. 11.07.1910 Eigenrode
gef. 17.11.1944 Schitjkowa / Rußland

Mosebach, Karl Albin - Oberschütze
geb. 08.06.1910 Eigenrode
gef. 27.03.1942 bei Uliki/Djadino nahe Rshew / Rußland

Mülverstedt, Waldemar Herbert Hellmut - Obergefreiter
geb. 26.07.1924 Eigenrode
verm. seit 15.01.1945 bei Radom / Zwolen

Mülverstedt, Karl Curt - Gefreiter
geb. 08.12.1901 Eigenrode
verm. seit 06.06.1944 bei Cherbourg

Seifarth, Paul Friedrich (Fritz) August - Oberschütze
geb. 11.12.1909 Eigenrode
gef. 16.09.1942 Feldlazarett 608 Kissljakow

Stamm, Karl Rudi Herbert - Gefreiter
geb. 24.06.1916 Eigenrode
gef. 12.06.1944 bei Cansani Noni / Bessarabien

Vogler, Julius Ernst Albin - Oberfeldwebel
geb. 13.05.1915 Eigenrode
gef. 30.04.1944 Dubrowno / Weißrußland

Vogler, Edwin Otto - Obergefreiter
geb. 22.01.1922 Eigenrode
verm. 01.12.1942 Stalingrad

Walz, Berthold Otto - Gefreiter
geb. 04.03.1911 Eigenrode
gef. 06.02.1943 bei Morossowka / Ukraine

Walz, Paul Otto Ernst - Unteroffizier
geb. 27.03.1915 Eigenrode
gef. 12.05.1944 bei Serpeni

Weidner, Herbert Oskar - Gefreiter
geb. 09.11.1921 Eigenrode
verm. 03.01.1943 Stalingrad

Weidner, Hermann - Obergefreiter
geb. 05.09.1913 Mühlhausen i. Thür.
verm. seit April 1945 in Böhmen

Weidner, Hermann - Obergefreiter
geb. 22.05.1915 Eigenrode
gef. 23.08.1943 Krimitscha

Weidner, Paul Kurt - Gefreiter
geb. 13.08.1909 Eigenrode
gef. 13.02.1942 Samyzkoje

Wölkerling, Herbert - Unterfeldwebel
geb. 30.10.1914 Neudorf Krs. Posen
gef. 17.05.1940 La Capelle

OT HORSMAR

Abschied von der Gemeindeschänke



Der Wirt unserer Gemeindeschänke, Herr Axel Meyer, wird zum Jahresende die Gemeindeschänke in Horsmar und den Hofladen aufgeben und sich beruflich neu orientieren. Axel Meyer war über viele Jahre als Wirt der Gemeindeschänke verantwortlich, Feste und Veranstaltungen jeglicher Art gastronomisch abzusichern. Er meisterte mit seinem Team diese Aufgabe souverän und hat maßgeblichen Anteil daran, dass die Gemeindeschänke auch über unsere Ortsgrenze hinaus bekannt wurde und über einen guten Ruf verfügt. Ich wünsche Herrn Meyer und seiner Familie Gesundheit und persönliche Zufriedenheit und bedanke mich im Namen aller Einwohner von Horsmar für seine langjährige Tätigkeit als Wirt und die gute Zusammenarbeit.

Jürgen Gött
Ortsteilbürgermeister

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist eigentlich schade, dass die Menschen erst zur Weihnachtszeit an die Armut anderer denken. Aber umso schöner, wenn es überhaupt Leute gibt, die sich so viel Mühe geben, ein

Geschenk zusammenstellen, welches an ein fremdes Kind geht und deren Reaktion man nur erahnen kann.

Wie in jedem Jahr, ist es nun schon eine Besonderheit auch in Horsmar unter der Leitung von Frau Haberkorn, an die zu denken, die den Reichtum der Moderne nicht haben oder einen prall gefüllten Gabentisch zu bewältigen, nicht kennen. Wie selbstverständlich basteln viele fleißige Hände Kartons, die mit kindgerechten Dingen verpackt werden. Viele denken in diesen Tagen an Menschen und besonders an die Kinder, denen es schlecht ergeht. Hunger und andere Entbehrungen sind in unserer, ach so herrlichen Zeit besonders für Kinder sehr bitter. Wohin Ihr Päckchen geht? Die Empfängerländer wie in jedem Jahr sind Ost-Europäische Länder, wie Albanien, Bulgarien, Georgien, Kosovo, Moldawien, Polen, Rumänien, Serbien, die Slowakei, und viele mehr.

Marita Hündorf

Wussten Sie schon.....

..., dass in Horsmar ganz viel Sport getrieben wird; ob Fußball, Kindersport, Frauensport, Seniorensport und vieles mehr, haben wir auch noch einen Schwimmer. Wussten Sie aber, dass wir einen exklusiven Schwimmer haben, Phillip Reetz.



Er ist in seinem Element Wasser einzigartig. Seit 2000 ist er Mitglied im Schwimmverein 1. SGV Mühlhausen. In den Jahren 2009, 2010 und 2011 gewann er den Thüringen-Cup im Freiwasserschwimmen, wo Strecken zwischen 2000 m und 5000 m geschwommen werden. Dieses Jahr sowie 2009 wurde er zum populärsten Nachwuchssportler im Unstrut-Hainich Kreis gewählt, dazu unser herzlichster Glückwunsch.

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Grüße zum Jahreswechsel

Ich wünsche allen Einwohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2012, verbunden mit den besten Wünschen sowie Gesundheit.

Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Heidrun Pinternagel sowie der Ortsteilrat

OT REISER

Martini gehört zu Reiser

Ja, so ist es und so soll es auch bleiben. Dabei ist es immer wieder wichtig und auch in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung der uralten Tradition zu folgen und den Heiligen Martin von Tours zu ehren.

Nicht nur an diesem Tag – sondern immer – sollte sein Wirken Geltung haben:

„Hilf deinem Nächsten, wenn er deine Hilfe braucht!“

So spricht der Heimatverein wieder ganz herzlich seinen **Dank** aus an alle, die gekommen sind und an alle, die mitgewirkt haben: Dabei denken wir an unsere Kinder, die nach vielen fleißigen Proben das Martins-Spiel im Gottesdienst gezeigt haben – und bald, am Heiligen Abend – sehen wir sie wieder!

Wir danken ebenso allen, die durch ihre uneigennützig Hilfe dafür sorgten, dass es leckere Martins-Hörnchen gab – kostenlos für alle!

Selbstverständlich gab es auch Glühwein von Hänels, Würstchen von Weinreichs, heißen Tee oder kühles Bierchen.

Alles muss besorgt und hergerichtet werden – nochmals mein Dank an ALLE, die mitwirkten und das Fest zum Gelingen führten – und an Petrus – er war uns auch hold!

Inge Carpari

Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Reiser

Nur noch wenige Wochen, bevor sich das Jahr seinem Ende neigt!

Die Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Unsere Schulungen wurden regelmäßig von unseren Ausbildern durchgeführt, auch an Weiterbildungen beteiligten sich einige Kameraden unserer Wehr erfolgreich.

Ich hoffe, dass die restlichen Wochen des Jahres ohne ernste Einsätze verlaufen und wenn doch, dass sie unfallfrei von unseren Kameraden gefahren werden.



Um immer im Training zu bleiben, fand am 12.11.2011 gegen 16.00 Uhr eine Einsatzübung mit unseren Kameraden statt. Das ehemalige Rüstheim in Reiser, was jetzt einer Baustelle gleicht, war für diesen Zweck für uns wie geschaffen, wurde richtig eingenebelt, wo dann im Einsatz unsere Kameraden zwei vermisste Personen suchten und anschließend mit zwei Trupps unter Atemschutz schnell bergen mussten, um sie dann dem Rettungsdienst zu übergeben.



Die Wasserversorgung wurde als erstes aus unseren Löschfahrzeugen und anschließend aus der Unstrut genommen, wo sich unser zweites Fahrzeug befand, um eine stabile Wasserversorgung zu gewährleisten. Gleichzeitig wurde eine Abschirmung der umliegenden Gebäude vorgenommen. Die Übung wurde so angesetzt, dass sie sich bis in die Dunkelheit hineinzog. Alle Arbeits- und Einsatzstellen mussten deshalb durch die Kameraden richtig ausgeleuchtet werden. Nach Abschluss der Übung sowie der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft wurde im Schulungsraum unserer Wehr eine ausführliche Auswertung vorgenommen. Die Übung wurde auch gefilmt und fotografiert, um neben der Auswertung der Ausbildung alles noch einmal zeigen zu können, was vielleicht doch nicht so ganz in Ordnung war. Trotzdem kann ich einschätzen, dass unsere Kameraden auch zu diesem Einsatz gezeigt haben, was sie in der Vergangenheit gelernt haben, trotz kleiner Mängel aber dafür üben wir ja regelmäßig.

Ich darf mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im Jahr 2011 herzlichst bedanken und wünsche Euch ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Am 9. März 2012 begeht unsere Feuerwehr ihr 80-jähriges Bestehen wo eine Festsitzung in Form unserer Jahreshauptversammlung im Gerätehaus stattfinden wird.

Die Feierlichkeiten finden am 9. und 10. Juni 2012 in Reiser statt, wo noch ausführlich berichtet wird.

Detlef Nonn
- Wehrführer -

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2012 wünschen wir allen Menschen, die in Reiser zu Hause sind.
Auf ein gutes Miteinander!

Ortsteilbürgermeister und Mitglieder des Ortsteilrates von Reiser